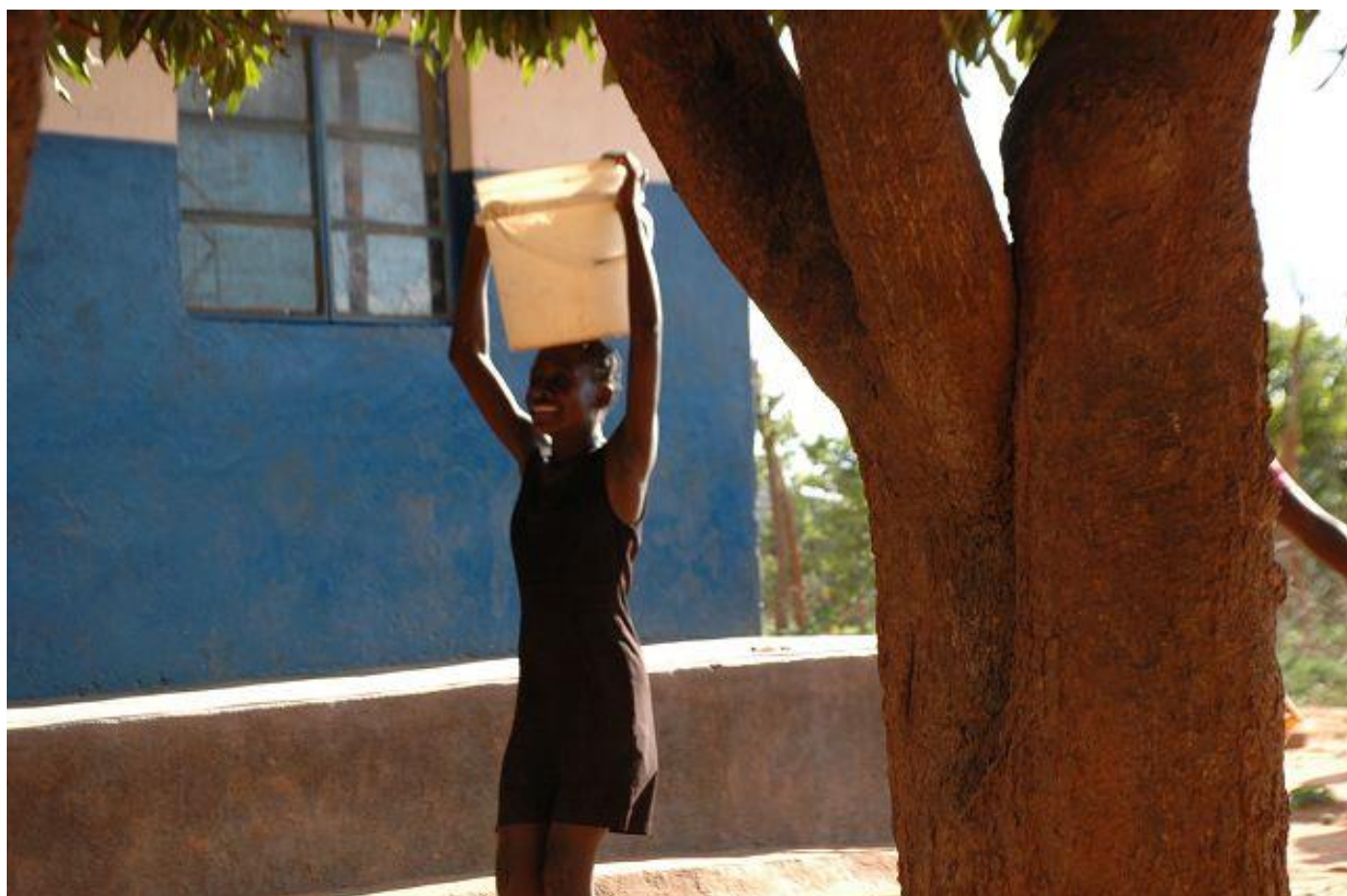


Big five tour ??!! plus ? Länder nicht Tiere. Teil 4 Sambia 2

Am 28. November fahren wir von der Kaingu Lodge Richtung Osten weiter. Bei Mumbwa wechseln wir auf eine gutausgebaute Nebenstrasse. So ab 16 Uhr suchen wir uns üblicherweise einen Platz zum Übernachten. Weit und breit keine Campmöglichkeit. Ich fahre auf einen Schulhausplatz und stelle den Motor ab. Wir werden von vielen Kindern, die auf Distanz bleiben, beobachtet. Wir werden von der Rektorin namens Sara freundlich begrüsst. Wir dürfen selbstverständlich bleiben. Hulda ist etwas skeptisch. Aber es war ein tolles Erlebnis. Der Dorfbrunnen ist gleich nebenan. So ist immer etwas los. Morgens um 7 Uhr sind die ersten Kinder in ihren Schuluniformen da. Der Pausenplatz wird von der einten Klasse mit Besen gefegt. Nachher Besammlung zum Fahnenaufzug. Es wird gesungen und Sara hat eine Ansprache. Ich muss auch noch eine Rede halten. Dass es in der Schweiz so kalt wie in einem Kühlschrank ist, erstaunt die Kinder sehr. Ich muss noch einige Schulzimmer besichtigen. Dann wird für uns noch kräftig gesungen und getanzt. Eine tolle Sache war's. Der von uns gespendete Fussball wurde sofort ausprobiert.













Sara, kompetent, freundlich und sie hat die Kinder im Griff







Die schöne Teerstrasse endet plötzlich. That's Afrika!







Bei Landless Corner links auf die Great Nord Road. Tolle Spurrillen!





Es ist weit zum Kasanka NP. Ca. 500 km. Hier schlafen tagsüber ca. 10 Millionen Flughunde. In der Abenddämmerung fliegen sie zur Futtersuche los. Glücklicherweise sind sie Vegetarier.





In diesen Büschen hängen sie am Tage. Die Ersten machen eine Aufwärmrunde.





Leider ist es schon sehr dunkel, schwierig noch gute Fotos zu machen





Dieses Spektakel findet jeweils im November und Dezember statt.
Nachher fliegen sie mit unbekanntem Ziel Richtung Kongo







Über diesen Bahnübergang fahren wir in die Mutinondo Wilderness.
Unterweges eine ruhige Strassensperre.



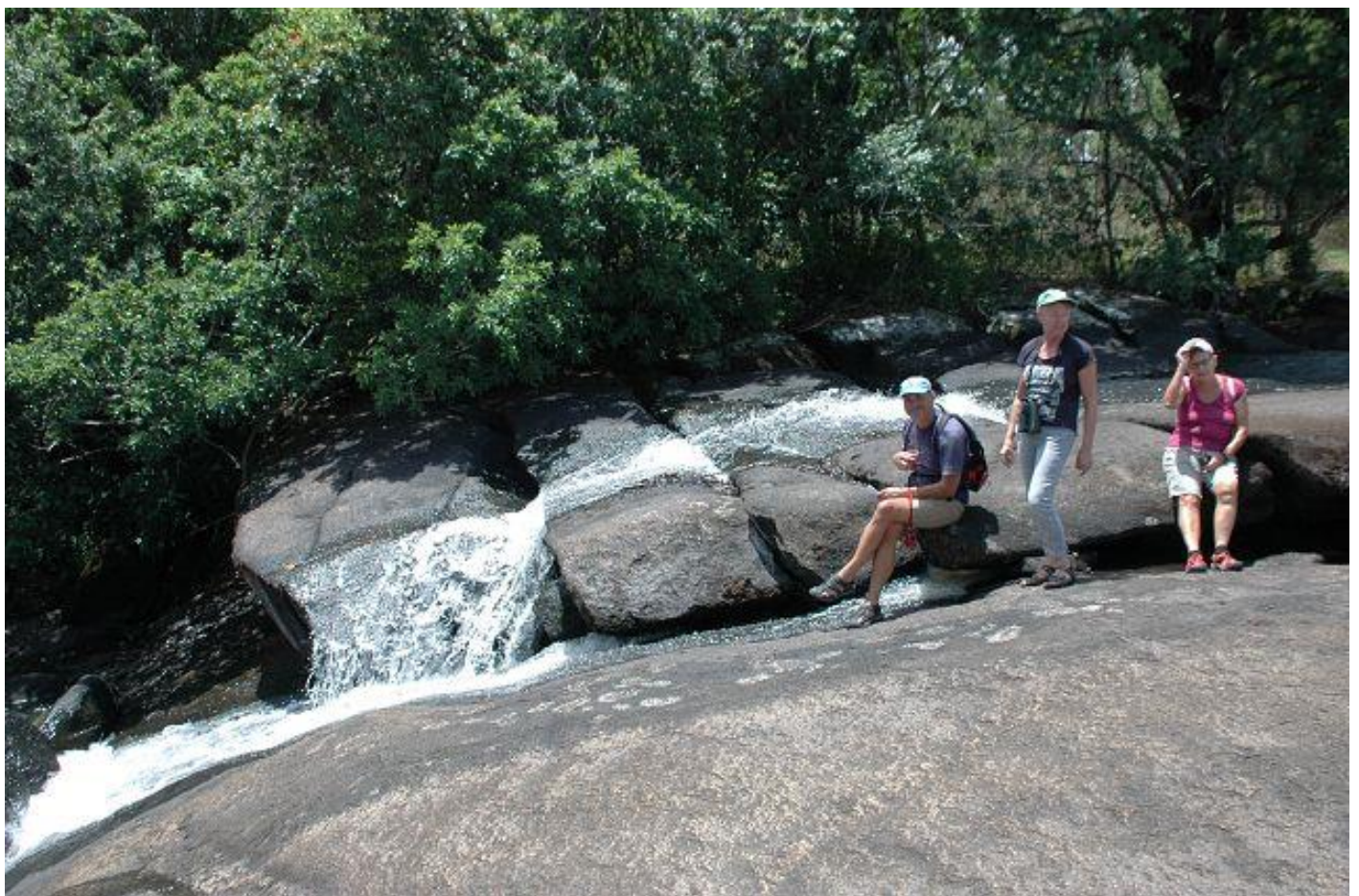
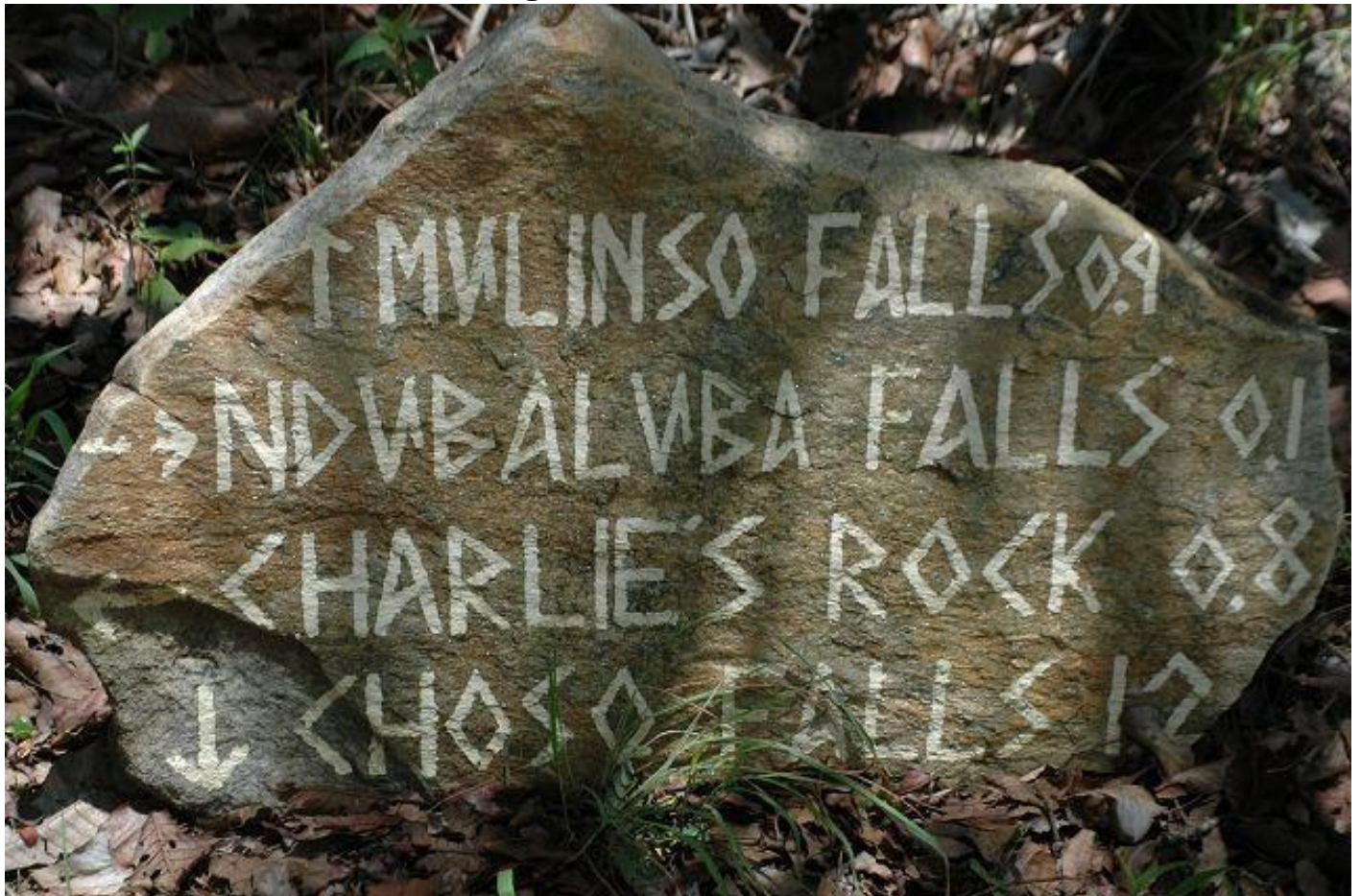


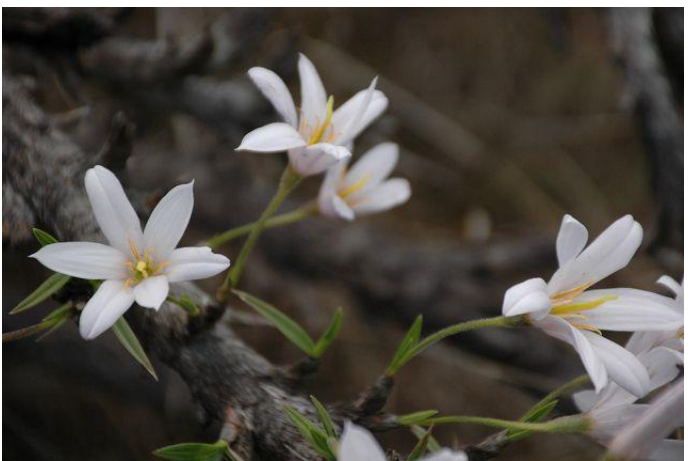
Buschcamp





Eine schöne Flusswanderung









600 km bis Lusaka. Strassenzustand!!?? Viel Verkehr





Seltsame Parkmanöver





Tomaten, Zwiebeln, Kürbisse, Mangos und Holzkohle. Hunderte von Ständen, aber das Angebot ist immer dasselbe. 10 Mangos 30 Rappen.





Hoffentlich gelingt der Abschlag bei so vielen Zuschauern. Wir durften in Kabwe beim Clubhaus des Golfplatzes gratis übernachten





Lusaka eine Millionenstadt. Der Verkehr ist riesig und die Abgase bringen dich fast um. Aber ein toller Golfplatz. Und ich habe eine hübsche Golfpro und einen Caddy







Aber nicht in den Bunker, bitte!





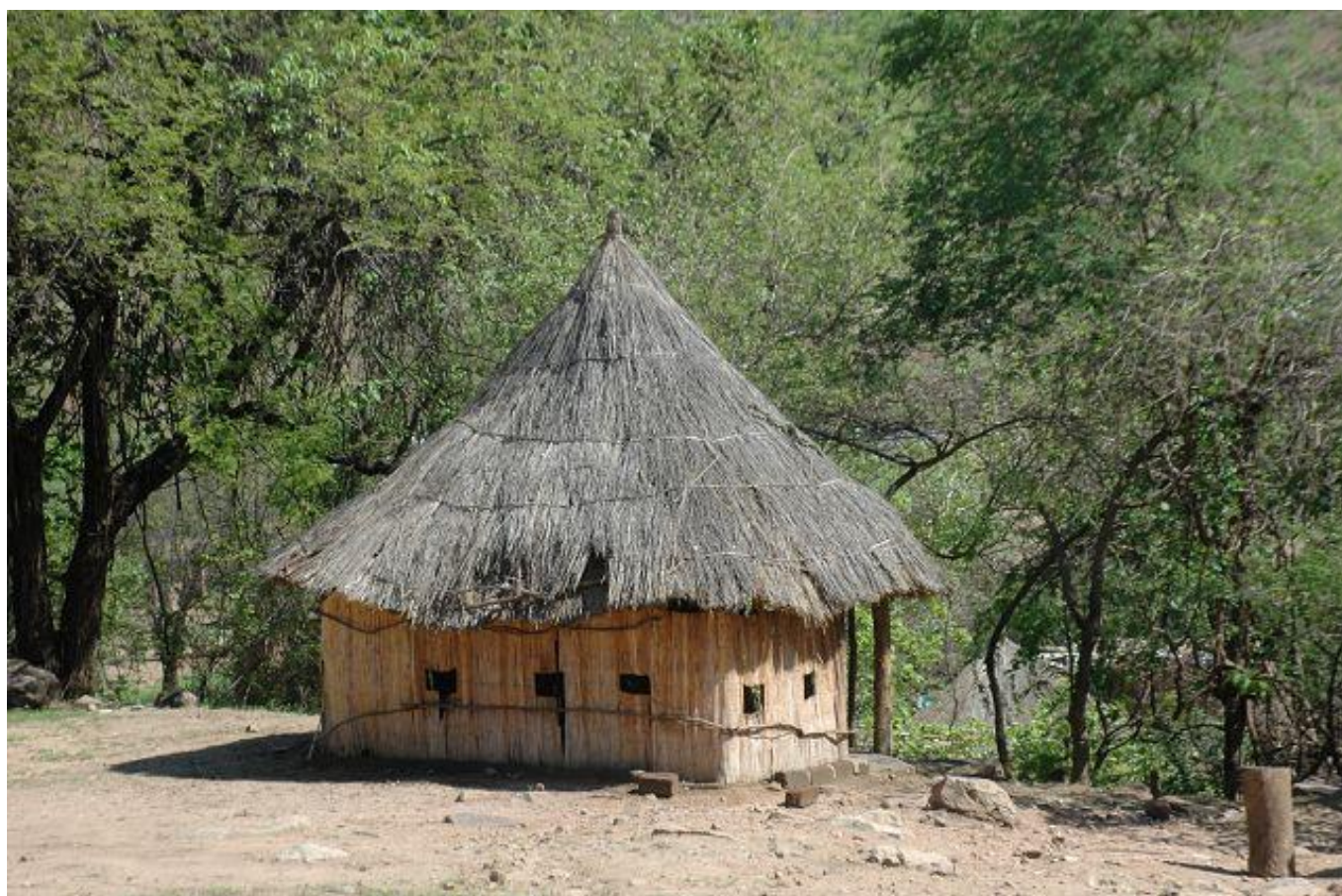
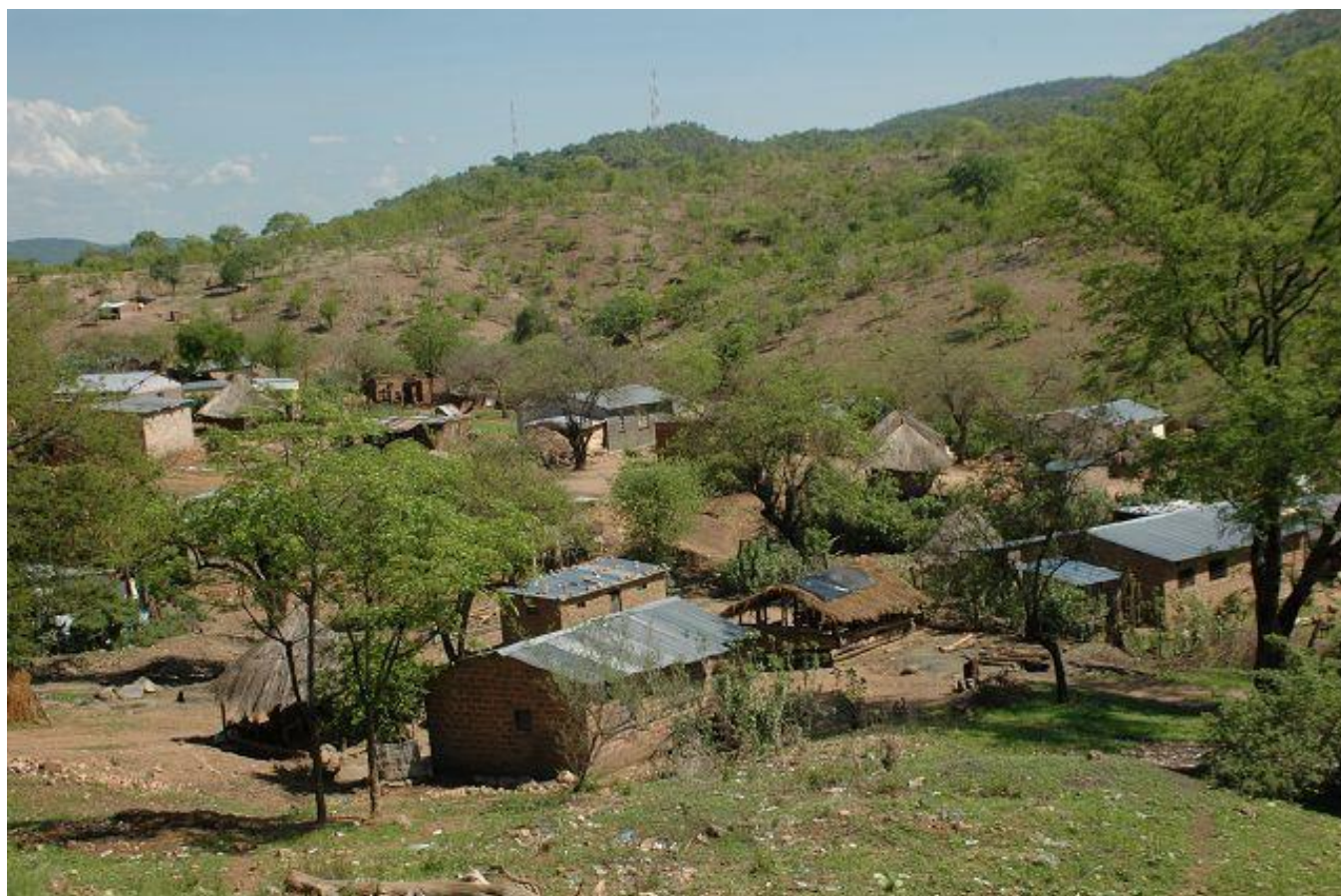
Golfpro Rhodah Duthie und Caddy Josef





Am 7. Dezember verlassen wir Lusaka Richtung Malawi. Aber dazwischen wollen wir in den Süd Luangwa NP. Meist gute Strasse.







Hüte made in China?

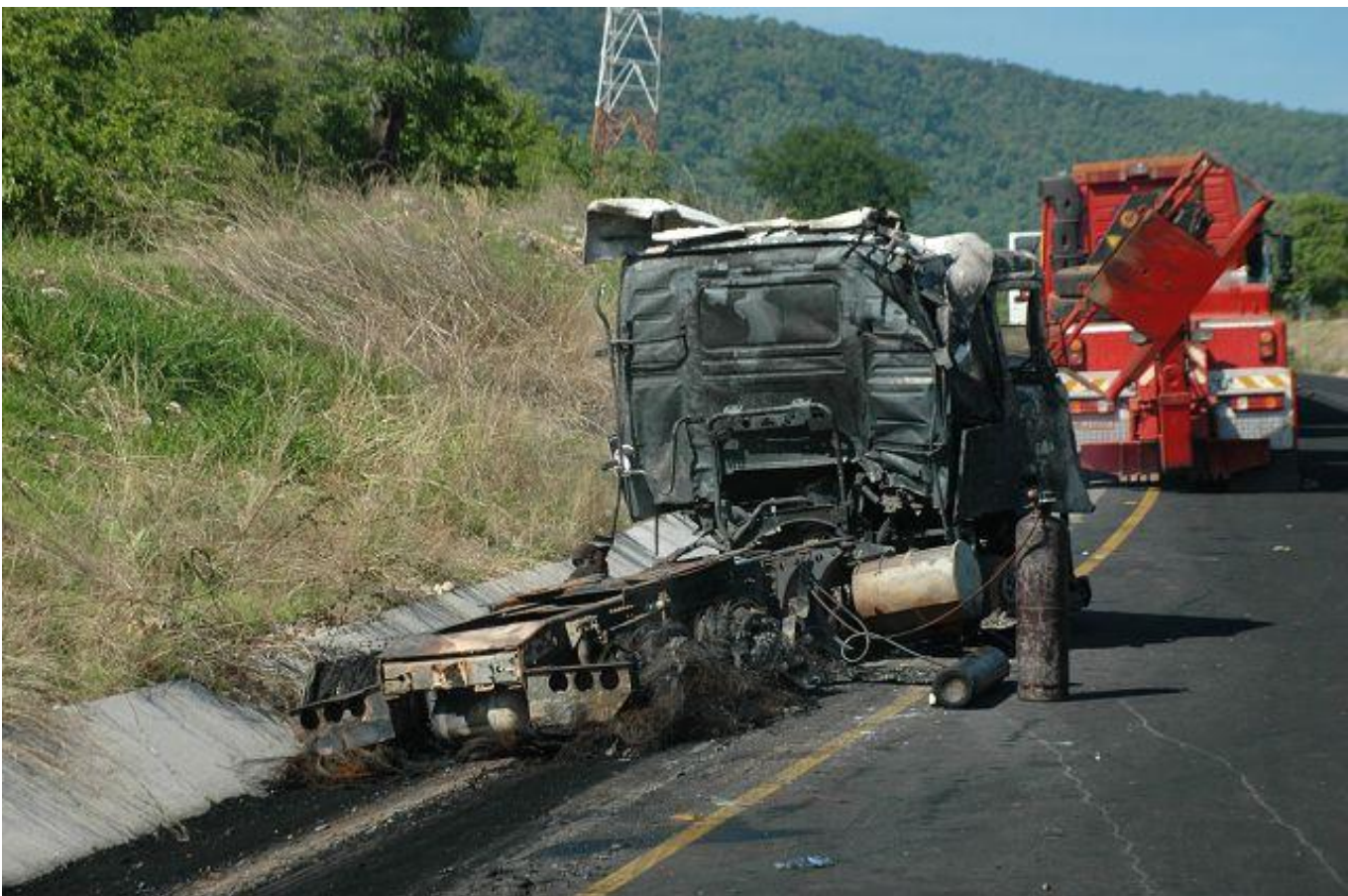
Getrockneter Fisch







Ein LKW geladen mit Zwiebeln, der andere mit Salatöl. Es hat sofort gebrannt und für den Fahrer kam jede Hilfe zu spät. Das war gestern.





Telefonempfang meistens gut. Solarbeleuchtung in der Provinz





Blinder Passagier auf dem Scheibenwischer. Chipata, Diesel und Brot





Verschiedene Transportarten. Mangos oder 4 Säcke mit Holzkohle



In der Croc Valley Lodge treffen wir Arend und Akkie wieder. Da der Park für unsere LKW's zu buschig ist, organisiert Arend eine Privatsafari. Morgens um 6 geht es los.



Sattelstorch

Hammerkopf





wilde Dogs, sieht man nicht häufig





Sie waren das Ziel, hat nicht geklappt

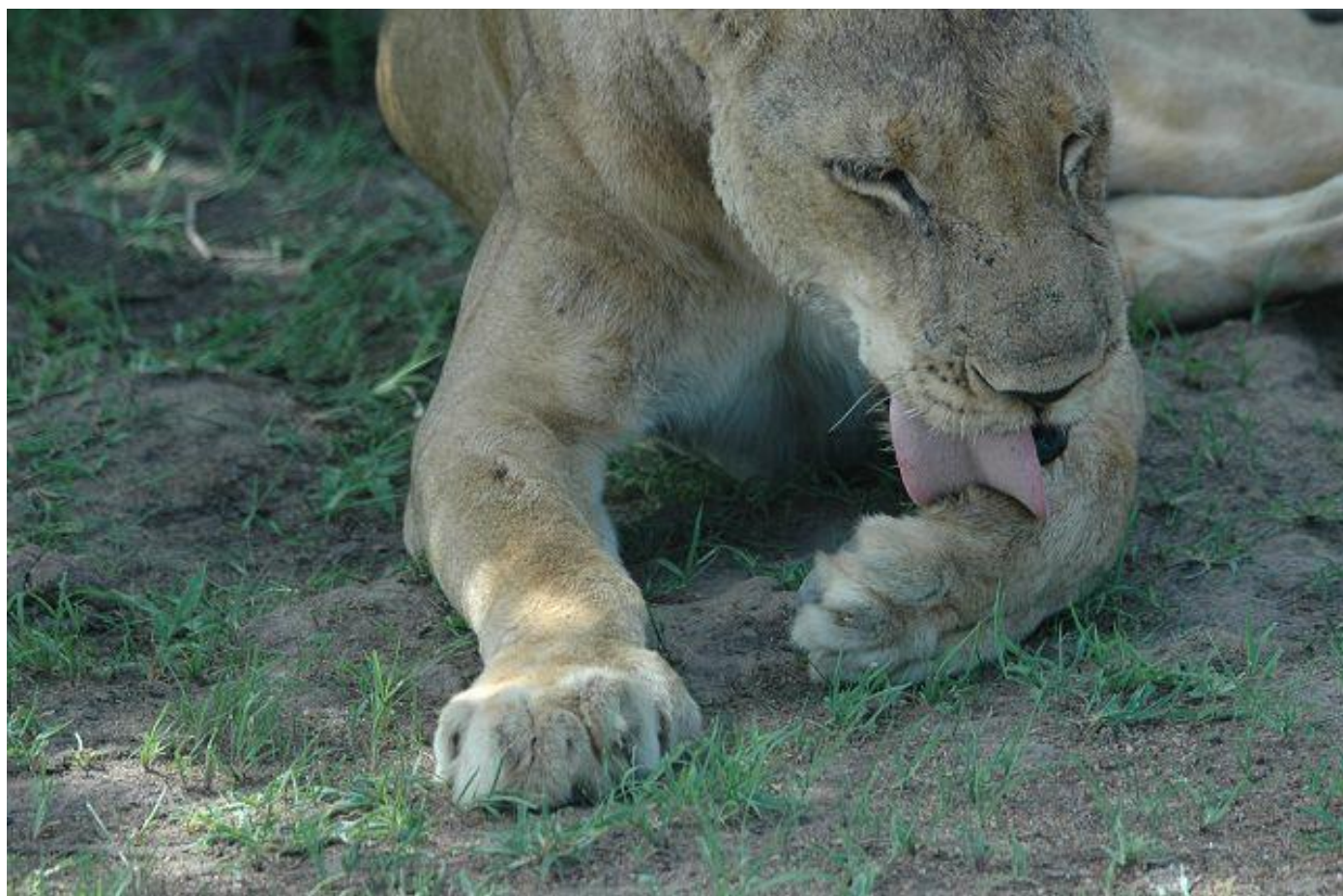














Diese Giraffe war zur falschen Zeit am falschen Ort

Leberwurstbaum, die Würste werden bis zu 10 kg schwer!











Wir sind nun am Ende unserer Sambiarundreise. Morgen wollen wir nach Malawi. Sambia hat uns gut gefallen. Die Menschen hier sind immer freundlich zu uns gewesen.

In 2 Wochen ist Weihnachten. Wir wünschen allen ein frohes Fest!

Viele Grüße aus Sambia

Peter und Hulda